

614683-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Niederzier, B3-Haus -
Tragwerksplanung

OJ S 172/2026 07/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Starke Projekte GmbH

E-Mail: vergabestelle@starke-projekte.nrw

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Niederzier, B3-Haus - Tragwerksplanung

Beschreibung: Mit dem B3-Haus als "Bürgerhaus für Begegnung und Bewegung" entsteht im Niederzierer Ortsteil Oberzier auf dem Gelände des Vereinsheims ein neuer Ort für das soziale, kulturelle und Vereinsleben der Gemeinde. Im Rahmen dieser Ausschreibung wird Leistung der Tragwerksplanung für den Neubau vergeben. Diese umfasst die statische und konstruktive Planung des Gebäudes. Das Vorhaben beseitigt den in der Ortschaft vorliegenden Mangel an einem geeigneten Treffpunkt für Zusammenkünfte sowie an öffentlichen Räumen zur Begegnung. Gleichzeitig erfüllt ein bisher an dieser Adresse verortete Vereinsheim nicht mehr die Anforderungen der adressierten Nutzergruppen und ist stark sanierungsbedürftig. Vor diesem Hintergrund entsteht am Standort des bisherigen Vereinsheims das multifunktionale B3-Haus als "Bürgerhaus für Begegnung und Bewegung".

Kennung des Verfahrens: 6b4dab62-a4a0-4744-80e1-b7e7829270b0

Interne Kennung: SP26-071

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Drieschgärten, 52382 Niederzier

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YM3DYYTFTDXS# 1.

Kommunikation Fragen werden ausschließlich über diese Vergabepattform beantwortet.

Mündliche/Telefonische Anfragen oder Anfragen per Post oder E-Mail können aus Gründen

der Dokumentationspflicht und der Gleichbehandlung nicht beantwortet werden. Sofern die Antworten auf Fragen für alle Bewerber/Bieter von Interesse sein können, werden sie in anonymisierter Form allen Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. 2. Einreichung Unterlagen Die Unterlagen sind ausschließlich digital bis zur genannten Frist einzureichen. 3. Teilnahmeanträge/Angebote, die verspätet eingehen, können nicht berücksichtigt werden. 4. Elektronisches Verfahren Bei diesem Verfahren handelt es sich um ein vollständig elektronisches Verfahren. Bitte verwenden Sie für den Upload Ihrer Unterlagen ausschließlich den eingerichteten Submissionskanal der Vergabepattform. Die Unterlagen dürfen in keinem Falle per Mail oder über die Kommunikationsplattform des Vergabemarktplatzes zugesendet werden, da diese so nicht ordnungsgemäß submittiert werden können. Bei Verstößen gegen den vorgeschriebenen Weg der Einreichung der Unterlagen, führt dies zum sofortigen formalen Ausschluss. 5. Begrenzung der Bewerber für Angebotsaufforderung Die Zahl der für eine Angebotsabgabe zugelassenen Bieter wird auf die max. 5 wertungsbesten Bewerber beschränkt. Sollten mehr als 5 formal korrekte sowie vollständige Teilnahmeanträge, die alle Eignungskriterien erfüllen, eingereicht werden, entscheidet das Los. Darüber hinaus wird das Vergabeverfahren entsprechend § 51, Abs. 3 VgV nach erfolgtem Teilnahmewettbewerb auch dann durch Eröffnung einer Angebotsphase fortgeführt, wenn weniger als 3 geeignete Bewerber nach Prüfung und Auswertung aller Teilnahmeanträge vorliegen. Es werden dann die vorhandenen geeigneten Bewerber, deren Bewerbungen zulässig sind, zur Angebotsabgabe aufgefordert. 6. Sonstiges Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, die Ausführung des Auftrages in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses den Bietern anzutragen, die im Vergabeverfahren ein wirtschaftlich annehmbares Angebot abgegeben haben, wenn der zuvor beauftragte Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus anderen Gründen endgültig ausfällt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Niederzier, B3-Haus - Tragwerksplanung

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind die vollständigen Grundleistungen gemäß § 51 HOAI für die Baumaßnahme des B3 Hauses. Die Leistungen sind stufenweise zu erbringen. Nach Abschluss der ersten Stufe ist der Auftraggeber verpflichtet, die Leistungen der nächsten Stufe abzurufen, soweit die Bewilligung des Förderantrags erfolgt ist. Es wird demnach ein Planer für das Leistungsbild der Tragwerksplanung gesucht. Ausgeschrieben sind für die Tragwerksplanung alle Leistungsphasen nach HOAI (LP 1-6). Die Beauftragung erfolgt in 2 vorab festgelegten Auftragsstufen: >> Beauftragungsstufe 1: LP 1 >> Beauftragungsstufe 2: LP 2 - 6 (vorbehaltlich Förderbescheid) Die Honorarermittlung erfolgt für die Tragwerksplanung gemäß §§ 49 - 52 und Anlage 14 der HOAI 2021. Das Bauvorhaben ist eingeordnet in Honorarzone III.

Interne Kennung: SP26-071

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung: Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Erbringung der Leistungsstufe 1. Die weiteren Leistungsphasen (LP 2-6) werden anschließend als Leistungsstufe 2 nach Abschluss der LP 1 beauftragt.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Drieschgärten, 52382 Niederzier

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# 1. Die Beschaffung erfolgt

durch die Starke Projekte GmbH im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Niederzier,

Rathausstraße 8, 52382 Niederzier __ 2. Die Zuschlagskriterien umfassen: I.Organisation,

Büro/Personal (10%), __ II.Bearbeitungs-/ Leistungserbringungskonzept (50%), davon: A) Allgemeine Herangehensweise & Bearbeitungsstruktur (20%), B) Nachhaltigkeitskriterien (15%), C) Themenfelder (Gesamtkonzept & Nutzungsanforderungen) (15%), __ III.Preis (40%)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Diese Nachhaltigkeits-Ziele sind in der Leistungsbeschreibung formuliert; die Ausgestaltung bzw. Umsetzung dieser Ziele erfolgt im Rahmen der Gebäudeplanung bzw. der Lösungsansätze. Das B3-Haus steht dabei für Bürgerhaus für Bewegung und Begegnung und zielt auf die Stärkung des sozialen Zusammenhaltes in Niederzier ab.

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Das B3-Haus steht für Bürgerhaus für Bewegung und Begegnung und zielt auf die Stärkung des sozialen Zusammenhalts in Niederzier ab. Für alle Generationen soll hier ein übergreifendes Angebot geschaffen werden, dass das soziale und gesellschaftliche Miteinander stärkt. Die Tragwerksplanung trägt maßgeblich zur Umsetzung der Realisierung des Gebäudes bei.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme, Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Sonstiges
Gefördertes soziales Ziel: Zugang für alle, Gleichstellung von ethnischen Gruppen, Gleichstellung der Geschlechter, Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen Wertschöpfungsketten, Beschäftigungsmöglichkeiten für Langzeitarbeitslose, Benachteiligte und/oder für Menschen mit Behinderungen., Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) Bewerberformular einschl. Teilnahmeantrag sowie allen geforderten Erklärungen und Nachweisen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Formular 523_EU Eigenerklärungen Sanktionspaket (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: I. Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung - Nachweis einer gültigen Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von - 1.500.000 Euro für Personenschäden und - 250.000 Euro für Sach- und Vermögensschäden jeweils 2-fach maximiert. Nachweis nicht älter als 6 Monate zum Stichtag 01.08.2026
Alternativ kann per Eigenerklärung im Angebotsformular bestätigt werden, dass ein geforderter Versicherungsschutz spätestens zum Zeitpunkt einer Beauftragung vorgelegt wird, falls zum Abgabezeitpunkt der Bewerbung nicht vorhanden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: I. Jahresgesamtumsatz - Der alleinige Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft muss über die letzten 3 Geschäftsjahre (2023 bis 2025) einen durchschnittlichen Jahresgesamtumsatz von mindestens 200.000,- Euro (netto) aufweisen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: II.A. Anzahl Mitarbeiter*innen - Der alleinige Bewerber oder die Bewerbungsgemeinschaft muss 2025 mindestens zwei fachlich qualifizierte Fachkräfte (Architekten, Ingenieure oder vergleichbar) im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre im Tätigkeitsbereich angestellt haben (Vollzeitäquivalent). Nachweis per Eigenerklärung durch Eintragung im Angebotsformular in Blatt 2.1 "Leistungsfähigkeit".

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: II.B. Qualifikation und Berufserfahrung - Das Projektteam muss aus mindestens zwei Ingenieur:innen der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Architektur oder eines verwandten Fachgebiets bestehen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: II.B. Qualifikation Projektleitung - Benennung einer 1 Projektleitung mit mindestens folgender fachlicher Qualifikation: - seit mindestens 5 Jahren in Projektleitung - geeigneter (Fach-)Hochschulabschluss (z.B. in Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen oder einem vergleichbaren Studiengang) bzw. eines gleichwertigen oder höheren Abschluss - Mitgliedschaft in einer Architekten-/Ingenieurkammer --> Nachweise des Bildungsabschlusses und der Kammermitgliedschaft sind mit der Bewerbung einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: II.B. Qualifikation stellv. Projektleitung - Benennung einer 1 stellvertretenden Projektleitung mit mindestens folgender fachlicher Qualifikation: - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung - geeigneter (Fach-)Hochschulabschluss (z.B. in Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen oder einem vergleichbaren Studiengang) bzw. eines gleichwertigen oder höheren Abschluss -> Nachweis des Bildungsabschlusses ist einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: II.C. Referenz Tragwerksplanung (Mindestanforderungen) - Nachweis von mind. 2 (und max. 3) Referenzprojekten im Fachbereich "Tragwerksplanung" im Hochbau; - jeweils Bearbeitung der Leistungsphasen 1-6 nach §51 HOAI (sämtliche Leistungsphasen müssen abgeschlossen sein zum Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung) - Abschluss der Leistungsphase 6 erfolgte ab dem 01.01.2021 Nachweis durch Beilage einer Projektdarstellung (Projektname, Ort der Ausführung, Auftraggeber, Durchführungszeitraum, kurze inhaltliche Beschreibung) pro Referenz mit max. 3 DIN-A4 Seiten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: II.C. Referenz - zusätzliches Wertungskriterium 1: Fachplanungs-Komponenten - Wertungskriterium 1: Werden mit den Referenzen die fachplanerischen Komponenten 1. Holzbauweise, 2. Gründach, 3. Umgang mit Technischen Anlagen (Photovoltaik) abgedeckt, wird dies mit zusätzlichen Punkten bewertet. Die Komponenten können sowohl vollumfänglich mit einer Referenz als auch innerhalb der max. drei Referenzen abgedeckt sein. Die Punkte werden immer nur einmal pro Komponente vergeben. Wird eine Komponente durch mehrere Referenzen abgedeckt, wird hierfür 1 Punkt vergeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: II.C. Referenz - zusätzliches Wertungskriterium 2:

Öffentl. Auftraggebern - Wertungskriterium 2 Öffentlicher Auftraggeber: Wurde einer oder wurden mehrere der wertbaren Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht, werden 3 Punkte vergeben. Wurde keine der wertbaren Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht, werden keine Punkte vergeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3DYYTFTDXS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3DYYTFTDXS>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/10 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3DYYTFTDXS>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/09/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber (AG) behält sich vor, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, Unterlagen und Nachweise, die zur Bewertung der Eignung / der Angebote benötigt werden, gem. § 56 VgV nachzufordern. Der AG wird jedoch nur Interessenten, die für die Teilnahme an der Angebotsphase in Betracht kommen /Der AG wird jedoch ggf. nur Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, dazu auffordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die (Weiter-) Beauftragung ab der Beauftragungsstufe 2 (ab Leistungsphase 2) ist ausdrücklich von der Bedingung abhängig, dass Zuwendungen auf Grundlage der "Rahmenrichtlinie zur Umsetzung des Investitionsgesetzes Kohleregionen in Nordrhein-Westfalen"- in der aktuell gültigen Fassung - gewährt werden. Der Auftraggeber hat alles vorbereitet, um die Zuwendungen zu erhalten und darf - vorbehaltlich nicht von ihm zu beeinflussender Umstände - davon ausgehen, dass er sie auch erhält.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungen werden abweichend von § 17 Abs. 1 VOL/B unter Berücksichtigung der monatlichen Mittelabrufe von Fördergeldern nach Maßgabe des Folgenden geleistet: Prüfbare und fällige Rechnungen, die bis zum 15. eines Monats eingegangen sind, werden in den Mittelabruf des laufenden Monats aufgenommen und nach Möglichkeit im Folgemonat ausbezahlt. Später eingereichte prüfbare und fällige Rechnungen werden in den Mittelabruf des Folgemonats aufgenommen und entsprechend in dem darauf folgenden Monat nach Möglichkeit ausbezahlt. Maßgeblich ist das Datum des tatsächlichen Rechnungseingangs. Falls Abschlagsrechnungen vereinbart sind, erfolgt die Zahlung auf Antrag gemäß § 17 Abs. 2 VOL/B in angemessenen Fristen, bei denen für die Fälligkeit der Zahlung der Mittelabruf von Fördergeldern, über die die beauftragte Leistung mitfinanziert wird, Berücksichtigung findet. § 17 Abs. 3 bis 5 VOL/B bleibt unberührt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gem. § 160 Abs. 3 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Starke Projekte GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Starke Projekte GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Starke Projekte GmbH

Registrierungsnummer: HRB 95281

Postanschrift: Hansaallee 299

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40549

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@starke-projekte.nrw

Telefon: +49 21154234810

Fax: +49 21154238430

Internetadresse: <https://www.baulandleben.nrw/starke-projekte>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen

Registrierungsnummer: DE 164 242 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 251411-0

Fax: +49 251411-2165

Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

babbc5a-d070-4c6a-9af6-e31cb382daa6-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Folgende Anpassungen wurden vorgenommen: Anlässlich einer Bewerberfrage zu den aufgestellten Eignungskriterien im Bereich der Referenzen hat eine interne Revision

stattgefunden, in der die Kritik von zu starren Mindestanforderungen an gültige Referenzen evaluiert wurde. Die Mindestanforderungen zu Referenzen Tragwerksplanung sahen vor, dass eine gültige Referenz u.a. frühestens ab dem 01.01.2021 beauftragt worden sein durfte. Von Bewerberseite wurde dagegen vorgebracht, dass durch diese Einschränkung erfolgreich fertiggestellte Referenzen sachgrundlos von einer Wertung ausgenommen seien. Es entspräche der Praxis in der Planung vergleichbarer Holzbaukonstruktionen, dass Aufträge bereits deutlich früher beauftragt würden. Die Prüfung der Ausführungen des Bieters sind aus Sicht der Vergabestelle nachvollziehbar. Es wurde daher festgelegt, das Eignungskriterium abzuändern. Somit ist nunmehr eine Referenz wertbar, die die Mindestanforderungen erfüllt und dabei ab dem 01.01.2021 abgeschlossen wurde (spätestens zum Stichtag der Auftragsbekanntmachung). Es erfolgt einhergehend mit der Änderung ebenfalls eine Verlängerung der Frist für den Antrag auf Teilnahme.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: - Eignungskriterium II. C. Referenz "Tragwerksplanung" wird geändert, sodass die Mindestanforderungen nunmehr lauten [Änderung hervorgehoben durch Großbuchstaben]: --> Nachweis von mind. zwei und max. drei Referenzprojekten im Fachbereich "Tragwerksplanung" im Hochbau; - Leistungsphasen 1-6 nach HOAI (sämtlich abgeschlossen, Stichtag: Auftragsbekanntmachung); - ABSCHLUSS DER LEISTUNGSPHASE 6 ERFOLGTE AB 01.01.2021. Nachweis: Beilage einer Projektdarstellung (Bild, Text) von max. 3 DIN A4-Seiten je Projekt (mindestens folgender Inhalt: Projektname, Ort der Ausführung, Auftraggeber, Durchführungszeitraum, kurze inhaltliche Beschreibung). - In Zusammenhang mit der Änderung wurden zwei Teilnahmeunterlagen geändert: --> Unterlage Eignung und --> Unterlage Bewerberformular (entsprechende Formulierungen des Eignungskriteriums wurden dort überarbeitet). - Die Frist für den Antrag auf Teilnahme wurde verlängert von ursprünglich 22.09.2026, 13 Uhr auf jetzt: 29.09.2026, 13 Uhr.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 04/09/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 414b3aac-ea3a-49b0-9915-07ea32f64928 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2026 13:08:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 614683-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/09/2026